

# Mensch mit Fug und Recht

**Wolfgang Benedek ist unermüdlich laut. Für die Menschenrechte.**

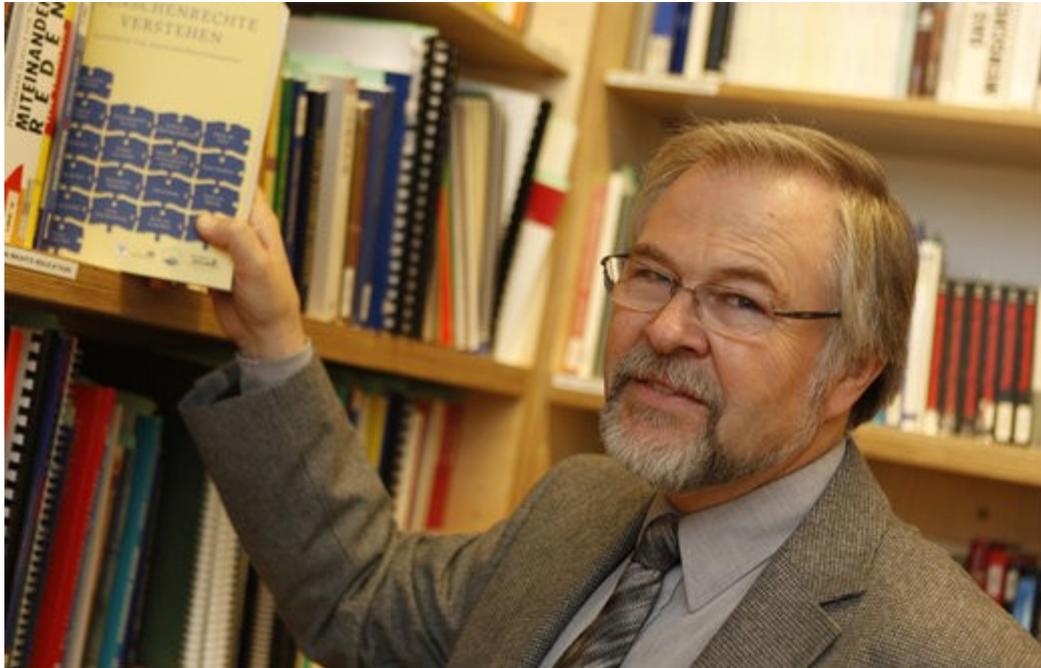


Foto © Markus Leodolter. Einer für alle - Wolfgang Benedek macht sich seit Jahren für Menschenrechte stark

Völkerrechtler Wolfgang Benedek spricht viel von "Baustellen". Bauleiter ist er bei jeder einzelnen. Eine dieser Baustellen ist das ETC - das Europäische Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie, das er leitet.

Eine "Baustelle", die heute gleich dreierlei Gründe zu feiern hat: den zehnten Geburtstag, die Auszeichnung mit dem Menschenrechtspreis 2009 des Landes Steiermark und einen kleinen Abschied. Den Umzug von der Grazer Schubertgasse in die Elisabethstraße. "Es geht um die Menschenrechte im Alltag. Jeder sollte wissen, was sein Recht ist, um es auch einfordern zu können. Die Menschenrechts-Bildung ist sehr wichtig", sagt Benedek und klopft auf das "Handbuch für Menschenrechte". Von ihm verfasst und in 15 Sprachen übersetzt. Zuletzt in Mazedonisch, Vietnamesisch, Portugiesisch und Japanisch.

Weiters ist Benedek Leiter des Grazer Menschenrechtsbeirats. Was genau den Völkerrechtler dazu veranlasste, sich so für die Menschenrechte einzusetzen, weiß der 58-Jährige gar nicht mehr so genau. "Es ist ein schrittweiser Prozess. Man sieht einfach, dass viele Menschen einen Fürsprecher brauchen. Menschenrecht ist eben das ganze Jahr über aktuell. Nicht nur an Sonn- und Feiertagen."

Privat setzt sich der zweifache Opa gerade auf spezielle Weise mit dem Thema Kinderrecht auseinander. Nämlich, was den Enkerln Lena (2) und Paul (acht Monate) gerade recht ist. "Aber das ist eine andere Baustelle."

CARMEN OSTER, Kleine Zeitung, 15.12.2009